



Presseinformation

Weilheim, 12.05.2023

Verantwortlich: Ltd. BD Korbinian Zanker

Einweihung Hochwasserschutz am Habichtgraben in Eurasburg im Ortsteil Lengenwies

Im Juni 2020 wurde mit dem Bau des letzten Abschnitts des Hochwasserschutzes am Habichtgraben in Eurasburg im Ortsteil Lengenwies begonnen, welcher nun fertiggestellt ist. Zuvor wurden bereits in den Jahren 2012 und 2013 Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwassersituation am Habichtgraben durchgeführt.

Der Ausbau des Wildbachs wurde erforderlich, nachdem es am 27.06.2009 und am 17.06.2010 in Lengenwies zu erheblichen Schäden durch Hochwasserereignisse gekommen war.

Um die Abflussverhältnisse zu verbessern wurde zeitnah, nach diesen Ereignissen der Mündungsbereich des Habichtgrabens in die Loisach begradigt und ein Wildholz- und Geschieberückhalt vor dem bebauten Bereich errichtet. Mit der nun durchgeführten Optimierung, des in der Ortschaft verlaufenden Schussgerinnes wurde der Hochwasserschutz am Habichtgraben fertiggestellt.

Der Gewässerausbau erfolgt weitestgehend mit einem einheitlichen Profil mit einer Sohlbreite von 2,5 m und einem Freibord von mind. 0,5 m. Im Bereich zwischen der Gemeinde- und Staatsstraßenbrücke war es erforderlich, die bestehende Gewässersohle bis maximal 0,50 m tiefer zu legen.

Im Zuge des Neubaus des Schussgerinnes wurden die bestehenden Stege und Brücken teilweise ersetzt oder angepasst. Die Arbeiten am Schussgerinne wurden von der Flussmeisterstelle Benediktbeuern des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim durchgeführt und dauerten rund 2 ½ Jahre.

Eine große Herausforderung bei der Planung bereitete die enge Durchfahrt der alten Isartalbahnbrücke. Um hier den Ansprüchen des Hochwasserschutzes und einer angemessenen Verkehrsführung gerecht zu werden, war es erforderlich die bestehende und stillgelegte Isartalbahnbrücke abzurechen. Stattdessen ist eine neue filigrane Brücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet worden.

Die Tragkonstruktion der Balkenbrücke besteht aus zwei Fachwerkträgern in



Stahlbauweise. Die Fachwerkträger sind über Querträger miteinander verbunden. Die Spannweite der Brücke beträgt 20 m. Die Brücke wurde am 29.03.2022 an einem Stück angeliefert und innerhalb von nur einer Viertelstunde eingesetzt. Der Abriss und der Neubau der Fuß- und Radwegebrücke erfolgte zwischen September 2021 und Dezember 2022.

Die Baustelle wurde bauökologisch begleitet, bereits im Vorfeld wurden Ersatzquartiere für Fledermäuse geschaffen und die im Bach lebenden Fische entnommen und in der Loisach wiedereingesetzt.

Die Gesamtkosten für das Hochwasserschutzprojekt belaufen sich auf rd. 2,7 Mio. €. Davon übernimmt die Gemeinde Eurasburg rd. 730.000 €, die restlichen 1,97 Mio. € der Freistaat Bayern. Der Ortsteil Lengenwies ist nun vor einem 100-jährlichem Hochwasserereignis (einschließlich eines Klimaänderungszuschlag von 15 Prozent) des Habichtgrabens geschützt.